

# Jahresrückblick 2012

## Vereinsjahr No. 2 ist Geschichte



„Zack, da bin i wieder“, es ist einfach unglaublich, wie schnell sich dieses Vereinsjahr zum Ende geneigt hat und wir uns nun wieder an der GV vom Verein Spot-on! Jugend macht Theater einfinden.

Die Vereinsaktivität lies zu Anfang des Jahres nicht lange auf sich warten, denn am 6. Januar 2012 ging der erste King-Spot sauber über die Bühne. Es war für jene, die dabei waren, ein unvergessliches Erlebnis. Der Fackelmarsch zur Bärenplatzhütte, anschliessend das gemütliche Fondueessen unter freiem Himmel, die spontanen Gesangseinlagen, die feinen selbstgebackenen Drei-Königs-Brötchen, die Roman Meier und Rilana Schätti zu König und Königin erkoren und nicht zuletzt, dass super winterliche Wetter, welches das gewisse Etwas an der ganzen Atmosphäre beitrug.

Die zweite ordentliche Generalversammlung fand am 13. Januar 2012 statt. Das Leitmotto war „Vor Gericht“. Bestimmte Vereinsmitglieder mussten sich, zwischen den ordentlichen Traktanden, vor dem Gericht unbequemen Fragen stellen bzw. rechtfertigen. Das Publikum konnte wie zu Römern Zeiten mit Daumen rauf – Daumen runter über den Ausgang des Angeklagten befinden. Ich kann euch versichern, es leben noch alle.

Anfangs Mai 2012 wurde das Casting für das zweite Projekt „Der Tisch“ durchgeführt. Folgende Rollenverteilung wurde festgelegt:

Felix	Gabriel Senn
Wädi	Meier Roman, ersetzt durch Diego Bachmann
Valentin	Mitsch Meier
Vater	Christoph Vontobel
Mutter	Martina Meier
Grossvater	Luca Bachmann
Marcel	Elias Scheibling
Joana	Rilana Schätti
Sandy	Romina Betschart
Müller	Simon Brélaz
Pizzalieferant	Sara Hermann
Frau von Wädi	Saskia Bilanz

Die Regie übernimmt wie im letzten Projekt Paul Koch. Als Souffleuse fungiert Saskia Bilanz und die Produktionsleiterin ist Corinne Reichen.

Am 23. Juni 2012 wurde mit der Country-Summer-Night wieder Vereinsgeschichte geschrieben. Werner Bosshardt stellte uns grosszügiger Weise bei der Mühle Balchensthal den Festplatz zur Verfügung. Die Vorbereitungen waren gross und perfekt organisiert, sodass alles bis 18.00 Uhr fertig aufgestellt und bereit für die Besucher war. Unsere Erwartungen, was die Besucheranzahl betrifft, waren eher bescheiden. Jedoch wurden wir schnell eines Besseren belehrt und durften ca. 150 Gäste begrüßen. Sie kamen aus allen Ecken der Schweiz und ein ganz hartgesottenes Ehepaar fuhr sogar mit dem Wohnmobil vor.

Es war einfach ein überwältigender Anlass, mit super Musikdarbietungen von Marc Reichen, Simon Burkhardt und Marc Badertscher, sowie von Andrina Hermann. Gut gerillte Steaks, Linedance-Einlagen und nicht zuletzt der spontane Dessert rundeten diese Country-Summer-Night erfolgreich ab.

An dieser Stelle also noch ein grosses Dankeschön an all jene, welche in diesem Jahr Helfereinsätze geleistet haben! Wir haben von allen Vereinen ein super Feedback bekommen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, dass der diesjährige King-Spot von der Vereinskasse übernommen wird, als Dankeschön für euren Einsatz! Vielen herzlichen Dank!

Nach den Sommerferien galt es ernst. Die erste Probe für das Theaterstück „Der Tisch“ fand auf der Bühne der Mehrzweckturnhalle statt. Der Tanz- und Musik Workshop hatte auch mit seinen Proben angefangen. Es „fäget“ und es fliegen die fetzten, einfach super wie jede und jeder sich eingibt, so Corinne Reichen, die bei den Proben gelegentlich vorbeischaute.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für ihren unerbittlichen Einsatz bedanken! Ich weiss, was alles von einem abverlangt wird und das man oft bis an seine Grenzen gehen muss, ja zum Teil auch darüber hinaus. Aber wenn man anschliessend zurückblickt und sich erinnert wie man sich gegenseitig angespornt, unterstützt, zusammen gelacht und geweint hat, durch dick und dünn gegangen ist und dadurch immer enger vereint wurde, bis schlussendlich ein Ganzes entstanden ist, nämlich das Projekt 2013 „Der Tisch“, erfüllt das einen mit unglaublich viel Stolz und Freude. Diese Gefühle und Erinnerungen kann euch keiner nehmen.

Auch wenn ich das Grau-Haar-Alter noch nicht erreicht habe, eins kann ich euch sagen: Mit diesen Erfahrungen seid ihr manchen weit voraus.

Deswegen gebt noch einmal Vollgas und lasst das Projekt 2013 einen riesen persönlichen Erfolg werden! Uf Dütsch gseit: Lönd d'Hünd los!!!

In diesem Sinne freue ich mich auf das diesjährige Projekt und auf das kommende Vereinsjahr mit euch!

Euer Presi

Simon Brélaz